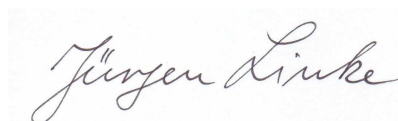


|   |  |
|---|--|
| <b>Protokoll</b>  | <b>4. Planungskonferenz</b><br>Ort: Gemeindehaus der ev.<br>Kirchengemeinde Borgfeld<br>Tag : 24.04.14<br>Uhrzeit: 19:30 – 21:30 Uhr |
| <p><b>Anwesende Mitglieder des Beirates:</b><br/> Damen Kettler, Dwortzak<br/> Herren Behrend, Schilling, Bramsiepe, Ilgner, Vahlenkamp, Filser, Garling</p> <p><b>Schulen:</b> Frau Claussen, Frau Kinner</p> <p><b>Behörde:</b> Frau Reiske (Bildung), Frau Pawlik (AfSD), Herr Dick (Soziales)<br/> OAL (Sitzungsleiter und Schriftführer)</p> |  |

| <b>Besprechungspunkte</b>        | <b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>  |
|----------------------------------|---|
| <b>TOP 1<br/>Begrüßung</b>       | Der OAL begrüßt die Anwesenden. Er weist einfürend auf die Bedeutung der Planungskonferenzen hin .<br>Vorbereitend hat der Beiratssprecher in Absprache mit dem Beirat einen Fragen-Katalog erarbeitet. Dieser ist vor der Sitzung den Ressorts zugegangen. Die anwesenden VertreterInnen der Ressorts werden gebeten, zu den einzelnen Fragen Stellung zu nehmen.  |
| <b>TOP 2<br/>Komplex Bildung</b> | Dem Beirat liegen bereits die schriftlichen Antworten auf die Leitfragen vor, die dem Ressort zugegangen sind. Frau Reiske geht ergänzend und vertiefend auf die Fragen ein. Frau Claussen und Frau Kinner beantworten spezielle Fragen, die sich in der Diskussion ergeben.<br>Folgende Themen werden angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldezahlen: 72 Anmeldungen in Borgfeld-Mitte; 62 am Borgfelder Saatland. 24 Kinder sind Karenzkinder, das sind doppelt so viele wie im Vorjahr.</li> <li>• Offene Ganztagschule: 78 Anmeldungen in Mitte, 153 am Saatland. In Mitte konnten nur 69 Kinder aufgenommen werden; für die verbleibenden 9 Kinder wurden Ersatzplätze im ev. Kindergarten und bei den Borgfelder Butjern gefunden. Für das Schuljahr 2014/15 sind in Borgfeld-Mitte zwei neue Ganztagsgruppen mit jeweils 20 Plätzen vorgesehen.</li> <li>• Übergang auf weiterführende Schulen: 90% der Erstwünsche konnten berücksichtigt werden. Kein</li> </ul> |

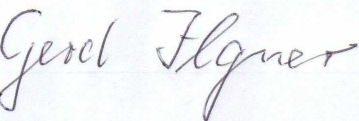
|  |   |
|--|---|
|  | <p>Schüler muss an eine Schule, für die nicht zumindest eine Drittwahl vorliegt.</p> <p>Herr Ilgner stellt abschließend fest, dass Borgfeld im Vergleich zu anderen Stadt- bzw. Ortsteilen bildungsmäßig gut versorgt ist.</p>  |
| <p><b>TOP 3<br/>Komplex<br/>Kindertagesstätten</b></p> | <p>Frau Pawlik und Herr Dick weisen darauf hin, dass derzeit nur ein Zwischenbericht gegeben werden kann. Der Statusbericht II sei abzuwarten; der werde erst am 8. Mai vorliegen. Danach werde es möglich sein, genaue Auskunft über die Verteilung der Kinder auf die verschiedenen Betreuungs-Einrichtungen zu geben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krippen- und Hortplätze: Herr Ilgner gibt zu bedenken, dass in Borgfeld 33 Krippen- und 13 Hortplätze fehlen. Herr Dick antwortet, dass überlegt werde, an welchen Standorten weitere Plätze eingerichtet werden können. Er geht davon aus, dass der Rechtsanspruch auf Betreuungsplätze eingelöst werden kann.</li> <li>• Hortangebot: Wenn die Borgfelder Schulen Ganztagschulen geworden sind, wird das Hortangebot abgebaut werden. Das werde aber noch einige Zeit dauern. Zunächst wird es eine parallele Betreuung in Hort und Ganztagschule geben.</li> <li>• Ferienbetreuung wird wieder am Saatland eingerichtet. Die Ergebnisse der gemeinsamen Kommission Soziales/Bildung, die seit Sommer letzten Jahres besteht, liegen noch nicht vor. Sie werden für diesen Sommer erwartet.</li> <li>• Jugendfreizeitheim: es gibt eine erfreuliche Nachricht: die Miete für das Heim muss nicht mehr aus dem allgemeinen Budget beglichen werden. Die Bezahlung erfolgt im Zukunft zentral.</li> </ul> |

Die Schriftführer:



03.05.2014

Der Beiratssprecher:



Der Vorsitzende:



Anhang

Antworten des Bildungsressorts

## Fragenkatalog für eine Planungskonferenz mit den Senatsressorts für Bildung und Wissenschaft(SfBW) sowie für Soziales, Kinder und Frauen(SfSKF) für die Planungskonferenz 2014

### Bildung und Wissenschaft

1. Wie viel Borgfelder Kinder – unterteilt nach schulpflichtigen Kindern und sogenannten Karenzkindern - sind 2014 für die Grundschulen angemeldet worden?

Gesamtanmeldungen: 131

davon 107 Normalzeitkinder und 24 Karenzzeitkinder

2. Welche Grundschulen sind mit welchen Zahlen angewählt worden und wie erfolgt die reale Zuweisung?

|                                    | 019 GS Borgfeld | 049 GS Borgfelder Saatland |
|------------------------------------|-----------------|----------------------------|
| zugeordnete Anmeldungen            | 63              | 59                         |
| Anwahlen von 019 Borgfeld          |                 | 2                          |
| Anwahlen von 028 Marie-Curie       | 5               | 6                          |
| Anwahlen von 049 Borgf.Saatland    | 6               |                            |
| Anwahlen von 096 Philipp-Reis-Str. |                 | 2                          |
| Zuzüge bzw. Zuweisungen            |                 | 3                          |
| gesamte Schülerzahl                | 72              | 62                         |

3. Wie hoch sind an den jeweiligen Schulen die Anwahlen um einen Platz in der Offenen Ganztagschule(OGTS) und wie viel Plätze können davon berücksichtigt werden?

An der oGTS **Am Borgfelder Saatland** gab es 153 Anmeldungen für einen Ganztagsplatz. Im Schuljahr 2014/15 werden insgesamt sieben Gruppen eingerichtet: 6 Gruppen bis 15 Uhr und 1 Gruppe bis 16 Uhr.

An der **Dependance** der oGTS an der **Grundschule Borgfeld** werden im Schuljahr 2014/15 drei Gruppen eingerichtet: 2 Gruppen bis 15 Uhr und 1 Gruppe bis 16 Uhr. In Borgfeld können maximal 69 Kinder einen Ganztagsplatz bekommen, so dass die drei eingerichteten Gruppen mit maximal 23 Kindern arbeiten. Es gab 78 Bewerbungen.

4. Werden – neben der OGTS – pädagogische Mittagstische angeboten?

An der **Grundschule Borgfeld** gibt es weiterhin den Pädagogischen Mittagstisch und einen Hort.

5. Welche Prognose besteht für die Entwicklung der Zahlen von Borgfelder Erstklässlern für das Schuljahr 2015/16?

GS Borgfeld: 45 Kinder

GS Borgfelder Saatland: 63 Kinder

6. Wie viel Plätze der OGTS sind im Schuljahr 2015/16 in der Grundschule Borgfeld Mitte vorgesehen, wenn sie den Status bekommt?

Es ist beabsichtigt, im Schuljahr 2015/16 insgesamt 12 Gruppen an den beiden oGTS einzurichten, d.h. 6 pro Schulstandort.

7. Welche Schulen sind für Borgfelder Kinder beim Übergang von der 4. in die 5. Klasse für das kommende Schuljahr angewählt worden und wie erfolgt die reale Zuweisung.